



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Patrick Friedl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 05.03.2021

### **Ausstehende Natura 2000-Managementpläne**

Die Managementpläne für die Europäischen Vogelschutzgebiete und die Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete) sind die Grundlage für den in den Richtlinien geforderten Fortbestand oder gegebenenfalls die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der in ihnen geschützten Lebensräume und Arten. Aus ihnen gehen die Bestandssituation, die Verbreitung und vor allem die notwendigen Pflegemaßnahmen zum Schutz und Erhalt dieser Arten und Lebensräume hervor. Sie haben deshalb eine essenzielle Bedeutung für das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000, das sich aus den FFH- und Vogelschutzgebieten zusammensetzt. Leider sind in Bayern nach über 40 bzw. fast 30 Jahren immer noch fehlende Managementpläne zu beklagen. Damit und mit der unzureichenden Umsetzung der Managementpläne setzt sich leider der Arten- und Biotopschwund auch in diesen europäisch bedeutsamen Juwelen des Naturschutzes fort.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Für welche FFH-Gebiete in Bayern wurden bisher noch keine Managementpläne in Auftrag gegeben (aufgelistet nach Regierungsbezirken)? ..... 3
- b) Wie viele noch fehlende FFH-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Naturschutzbehörde (aufgelistet nach Regierungsbezirken)? .... 3
- c) Wie viele noch fehlende FFH-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Forstverwaltung (aufgelistet nach Regierungsbezirken)? ..... 3
  
2. a) Für welche FFH-Gebiete in Bayern sind derzeit Managementpläne in Bearbeitung (aufgelistet nach Regierungsbezirken)? ..... 3
- b) Wie viele in Bearbeitung befindliche FFH-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Naturschutzbehörde (aufgelistet nach Regierungsbezirken)? ..... 3
- c) Wie viele in Bearbeitung befindliche FFH-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Forstverwaltung (aufgelistet nach Regierungsbezirken)? ..... 3
  
3. a) Für welche EU-Vogelschutzgebiete in Bayern wurden bisher noch keine Managementpläne in Auftrag gegeben (aufgelistet nach Regierungsbezirken)? ..... 5
- b) Wie viele noch fehlende EU-Vogelschutzgebiets-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Naturschutzbehörde (aufgelistet nach Regierungsbezirken)? ..... 5
- c) Wie viele noch fehlende EU-Vogelschutzgebiets-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Forstverwaltung (aufgelistet nach Regierungsbezirken)? ..... 5
  
4. a) Für welche EU-Vogelschutzgebiete in Bayern sind derzeit Managementpläne in Bearbeitung (aufgelistet nach Regierungsbezirken)? ..... 5

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

- b) Wie viele in Bearbeitung befindliche EU-Vogelschutzgebiets-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Naturschutzbehörde (aufgelistet nach Regierungsbezirken)? ..... 5
- c) Wie viele in Bearbeitung befindliche EU-Vogelschutzgebiets-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Forstverwaltung (aufgelistet nach Regierungsbezirken)? ..... 5
- 5. a) Welches Abgabedatum haben die in Bearbeitung befindlichen FFH-Managementpläne (bitte aufgelistet nach Regierungsbezirken für jedes Gebiet einzeln angeben)? ..... 6
- b) Welches Abgabedatum haben die in Bearbeitung befindlichen EU-Vogelschutzgebiets-Managementpläne (bitte aufgelistet nach Regierungsbezirken für jedes Gebiet einzeln angeben)? ..... 6
- 6. a) Bis zu welchem Termin rechnet die Staatsregierung mit einer vollständigen Veröffentlichung der FFH-Managementpläne? ..... 6
- b) Bis zu welchem Termin rechnet die Staatsregierung mit einer vollständigen Veröffentlichung der EU-Vogelschutzgebiets-Managementpläne? ..... 6
- 7. a) Wie hoch sind die jährlichen Kosten der in den Managementplänen angegebenen kurzfristig umzusetzenden Maßnahmen? ..... 7
- b) Wie hoch sind die jährlichen Kosten der in den Managementplänen angegebenen mittelfristig umzusetzenden Maßnahmen? ..... 7
- c) Wie hoch sind die jährlichen Kosten der in den Managementplänen angegebenen langfristig umzusetzenden Maßnahmen? ..... 7
- 8. a) Welche Summen aus welchen staatlichen Programmen (z. B. VNP, KULAP) fließen jährlich in Pflegemaßnahmen der Managementpläne in Natura 2000-Gebieten? ..... 7
- b) Welche Summen fließen jährlich in spezielle Artenschutzmaßnahmen der Managementpläne in Natura 2000-Gebieten (z. B. Monitoring), die nicht über staatliche Förderprogramme abgedeckt sind? ..... 7
- c) In welchem Rhythmus sollen die Managementpläne aktualisiert werden, nachdem die ältesten fast 20 Jahre alt sind? ..... 7

# Antwort

**des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 31.03.2021**

Vorbemerkung zu den Fragekomplexen 1, 2, 3 und 4:

Die Bearbeitung der Managementpläne für Natura 2000-Gebiete erfolgt durch Naturschutz- und Forstverwaltung gemeinsam. Die Beantwortung erfolgt daher wegen des Sachzusammenhanges gebündelt für die jeweiligen Teilfragen a–c. Eine Differenzierung Forst-/Naturschutzverwaltung, jeweils in Teilfragen b und c, kann nicht sinnvoll vorgenommen werden.

1. a) **Für welche FFH-Gebiete in Bayern wurden bisher noch keine Managementpläne in Auftrag gegeben (aufgelistet nach Regierungsbezirken)?**
- b) **Wie viele noch fehlende FFH-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Naturschutzbehörde (aufgelistet nach Regierungsbezirken)?**
- c) **Wie viele noch fehlende FFH-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Forstverwaltung (aufgelistet nach Regierungsbezirken)?**

Oberbayern  
DE7733371 Flughafen Fürstfeldbruck  
DE7832371 Ampermoos  
DE8032371 Ammersee-Südufer und Raistingener Wiesen  
DE8041301 Winterquartier der Mopsfledermaus in Burg Stein  
DE8140372 Chiemsee  
DE8235301 Ellbach- und Kirchseemoor  
DE8332301 Murnauer Moos  
DE8332372 Moränenlandschaft zwischen Staffelsee und Baiersoiern  
DE8334371 Loisach-Kochelsee-Moore  
DE8533301 Mittenwalder Buckelwiesen

Die Bearbeitung der genannten Gebiete wird im laufenden Jahr aufgenommen werden.

2. a) **Für welche FFH-Gebiete in Bayern sind derzeit Managementpläne in Bearbeitung (aufgelistet nach Regierungsbezirken)?**
- b) **Wie viele in Bearbeitung befindliche FFH-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Naturschutzbehörde (aufgelistet nach Regierungsbezirken)?**
- c) **Wie viele in Bearbeitung befindliche FFH-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Forstverwaltung (aufgelistet nach Regierungsbezirken)?**

Oberbayern  
DE7636371 Moorreste im Freisinger und im Erdinger Moos  
DE7742371 Inn und Untere Alz  
DE7842371 Kammmolch-Habitats in den Landkreisen Mühldorf und Altötting  
DE7932371 Windach  
DE8033371 Moränenlandschaft zwischen Ammersee und Starnberger See  
DE8038372 Moore nördlich Bad Aibling  
DE8039302 Moore und Seen nordöstlich Rosenheim  
DE8040371 Moorgebiet von Eggstädt-Hemhof bis Seeon  
DE8041302 Alz vom Chiemsee bis Altenmarkt  
DE8131371 Lech zwischen Hirschau und Landsberg mit Auen und Leiten  
DE8134371 Moore südlich Königsdorf, Rothenrainer Moore und Königsdorfer Alm  
DE8135371 Moore zwischen Dietramszell und Deining  
DE8142371 Moore im Salzach-Hügelland  
DE8142372 Oberes Surtal und Urstromtal Höglwörth  
DE8232371 Grasleitner Moorlandschaft  
DE8234371 Moore um Penzberg

DE8234372 Loisach  
DE8237371 Leitzachtal  
DE8241372 Östliche Chiemgauer Alpen  
DE8330371 Urspringer Filz, Premer Filz und Viehweiden  
DE8331301 Naturschutzgebiet ‚Moore um die Wies‘  
DE8331302 Ammer v. Alpenrand b. zum NSG ‚Vogelfreistätte Ammersee-Südufer‘  
DE8332371 Moore im oberen Ammertal  
DE8334373 Kesselberggebiet  
DE8336371 Mangfallgebirge  
DE8342301 Nationalpark Berchtesgaden  
DE8342302 NSG ‚Aschau‘, NSG ‚Schwarzbach‘ und Schwimmendes Moos  
DE8343303 Untersberg  
DE8433301 Karwendel mit Isar  
DE8434372 Jachenau und Extensivwiesen bei Fleck  
DE8532371 Wettersteingebirge

## Niederbayern

DE7040371 Donau und Altwässer zwischen Regensburg und Straubing  
DE7142301 Donauauen zwischen Straubing und Vilshofen

## Oberpfalz

DE6139371 Waldnaabtal zwischen Tirschenreuth und Windisch-Eschenbach  
DE6237371 Heidenaab, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach  
DE6335305 Höhlen der nördlichen Frankenalb  
DE6340371 Pfreimd und Lois-Bach  
DE6435306 Mausohrwochenstuben im Oberpfälzer Jura  
DE6537371 Vils von Vilseck bis zur Mündung in die Naab  
DE6540302 Mausohrkolonien im Naturraum Oberpfälzisch-Bayerischer Wald  
DE6541371 Bayerische Schwarzach und Biberbach  
DE6634371 Höllberg  
DE6641371 Schwarzachtal zwischen Hocha und Schönthal  
DE6741371 Chamb, Regentalae und Regen zwischen Roding und Donaumündung  
DE6836371 Schwarze Laaber  
DE6837302 Höhle südwestlich von Markstetten  
DE6838301 Trockenhänge bei Kallmünz  
DE6843301 Winterquartiere der Mopsfledermaus im Oberpfälzer Wald  
DE6844372 Kleiner und Großer Osser, Zwercheck und Schwarzeck  
DE6937371 Naab unterhalb Schwarzenfeld und Donau von Poikam bis Regensburg  
DE6938301 Trockenhänge bei Regensburg

## Oberfranken

DE5830301 Alsteraue von der Landesgrenze bis zur Mündung  
DE5835372 Mainaue und Muschelkalkhänge zwischen Kauerndorf und Trebgast  
DE5931372 Hänge am Kraiberg  
DE5931374 Maintal von Staffelstein bis Hallstadt  
DE5938301 Kösseinetal  
DE6031371 Altwässer an der Regnitzmündung bei Bamberg und bei Viereth  
DE6134371 Ahorntal  
DE6135302 Zwischenmoore nördlich Creußen  
DE6137301 Haidenaabtal und Gabellohe  
DE6230371 Langenbachgrund und Haarweiherkette  
DE6232304 Eglofsteiner Weiher  
DE6333371 Streuobst, Kopfeichen und Quellen am Hetzleser Berg

## Unterfranken

DE5526371 Bayerische Hohe Rhön  
DE5527371 Bachsystem der Streu mit Nebengewässern  
DE5527372 Trockengebiete vor der Rhön  
DE5527373 Trockenverbundgebiet Rhön-Grabfeld  
DE5626371 Tal der Brend  
DE5726371 Wälder und Trockenstandorte bei Bad Kissingen und Münnerstadt  
DE5728372 Haßbergetrauf von Königsberg bis Stadtlauringen  
DE5825371 Wälder und Trockengebiete östlich Hammelburg

DE5827371	Standortübungsplatz ‚Brönnhof‘ und Umgebung
DE5922371	Lohrbach- und Aubach-Tal
DE5924371	Trockengebiete an den Werntalhängen zwischen Karsbach und Stetten
DE5927371	Maintal bei Sennfeld und Weyer
DE5929371	Haßbergetrauf von Zeil am Main bis Königsberg
DE5929372	Mainau zwischen Eltmann und Haßfurt
DE5930371	Ehemaliger Standortübungsplatz Ebern und Umgebung
DE5930373	Wälder um Maroldswisach, Königsberg u. Rentweinsdorf mit Schloss
DE6124372	Maintalhänge zwischen Gambach und Veitshöchheim
DE6127371	Mainau zwischen Grafenrheinfeld und Kitzingen

Schwaben	
DE7328304	Egau
DE7329301	Donauauen Blindheim-Donaumünster
DE7630371	Schmuttertal
DE7631372	Lech zwischen Landsberg und Königsbrunn mit Auen und Leite
DE8027301	Benninger Ried
DE8327303	Werdensteiner Moos
DE8330302	Halbtrockenrasen am Forggensee
DE8426302	Nagelfluhkette Hochgrat-Steineberg
DE8427371	Felmer Moos, Großmoos und Gallmoos
DE8429302	Alpenrandquellseen
DE8430301	Naturschutzgebiet ‚Bannwaldsee‘
DE8525301	Häderichmoore

- 3. a) Für welche EU-Vogelschutzgebiete in Bayern wurden bisher noch keine Managementpläne in Auftrag gegeben (aufgelistet nach Regierungsbezirken)?**
- b) Wie viele noch fehlende EU-Vogelschutzgebiets-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Naturschutzbehörde (aufgelistet nach Regierungsbezirken)?**
- c) Wie viele noch fehlende EU-Vogelschutzgebiets-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Forstverwaltung (aufgelistet nach Regierungsbezirken)?**

Oberbayern	
DE7736471	Ismaninger Speichersee und Fischteiche
DE7932471	Ammerseegebiet
DE8133401	Starnberger See
DE8140471	Chiemseegebiet mit Alz
DE8332471	Murnauer Moos und Pfrühlmoos
DE8334471	Loisach-Kochelsee-Moore

- 4. a) Für welche EU-Vogelschutzgebiete in Bayern sind derzeit Managementpläne in Bearbeitung (aufgelistet nach Regierungsbezirken)?**
- b) Wie viele in Bearbeitung befindliche EU-Vogelschutzgebiets-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Naturschutzbehörde (aufgelistet nach Regierungsbezirken)?**
- c) Wie viele in Bearbeitung befindliche EU-Vogelschutzgebiets-Managementpläne in Bayern fallen in die Zuständigkeit der Forstverwaltung (aufgelistet nach Regierungsbezirken)?**

Oberbayern	
DE7636471	Freisinger Moos
DE7637471	Nördliches Erdinger Moos
DE8031471	Mittleres Lechtal
DE8040471	Moorgebiet von Eggstätt-Hemhof bis Seeon
DE8141471	Moore südlich des Chiemsees
DE8342301	Nationalpark Berchtesgaden
DE8532471	Naturschutzgebiet „Schachen und Reintal“
DE8241401	Naturschutzgebiet „Östliche Chiemgauer Alpen“
DE8330471	Ammergebirge mit Kienberg und Schwarzenberg sowie Falkenstein

DE8336471	Mangfallgebirge
DE8433401	Karwendel mit Isar
Niederbayern	
DE7142471	Donau zwischen Straubing und Vilshofen
DE7236304	NATO-Übungsplatz Siegenburg
Oberpfalz	
DE6336471	Vilsecker Mulde
DE6341301	Torflohe
DE6139471	Waldnaabau westlich Tirschenreuth
DE6741471	Regentalau und Chamtbatal mit Rötelseeweihergebiet
Oberfranken	
DE5831471	Itz-, Rodach- und Baunachau
DE5931471	Täler von Oberem Main, Unterer Rodach und Steinach
Mittelfranken	
DE7132471	Felsen und Hangwälder im Altmühltal und Wellheimer Trockental (teilweise mit Oberbayern)
Unterfranken	
DE6029471	Oberer Steigerwald
DE6425471	Unterfränkisches Taubertal und Laubwälder nördlich Röttingen
DE5526471	Bayerische Hohe Rhön
DE6027471	Maintal zwischen Schweinfurt und Dettelbach
DE6027472	Schweinfurter Becken und nördliches Steigerwaldvorland
DE6227471	Südliches Steigerwaldvorland
Schwaben	
DE7427471	Schwäbisches Donaumoos
DE8626401	Hoher Ifen und Piesenkopf

- 5. a) Welches Abgabedatum haben die in Bearbeitung befindlichen FFH-Managementpläne (bitte aufgelistet nach Regierungsbezirken für jedes Gebiet einzeln angeben)?**
- b) Welches Abgabedatum haben die in Bearbeitung befindlichen EU-Vogelschutzgebiets-Managementpläne (bitte aufgelistet nach Regierungsbezirken für jedes Gebiet einzeln angeben)?**

Die Fertigstellung der in Bearbeitung befindlichen Managementpläne erfolgt größtenteils in den nächsten Monaten. Eine datumsgenaue Prognose ist derzeit, auch aufgrund von pandemiebedingten Verzögerungen, nicht möglich.

- 6. a) Bis zu welchem Termin rechnet die Staatsregierung mit einer vollständigen Veröffentlichung der FFH-Managementpläne?**
- b) Bis zu welchem Termin rechnet die Staatsregierung mit einer vollständigen Veröffentlichung der Eu-Vogelschutzgebiets-Managementpläne?**

Die Veröffentlichung erfolgt sukzessive und zeitnah nach Fertigstellung der Managementpläne. Eine termingenaue Prognose der vollständigen Veröffentlichung ist nicht möglich.

7. a) **Wie hoch sind die jährlichen Kosten der in den Managementplänen angegebenen kurzfristig umzusetzenden Maßnahmen?**  
b) **Wie hoch sind die jährlichen Kosten der in den Managementplänen angegebenen mittelfristig umzusetzenden Maßnahmen?**  
c) **Wie hoch sind die jährlichen Kosten der in den Managementplänen angegebenen langfristig umzusetzenden Maßnahmen?**

In den Managementplänen wird für die dort aufgezeigten Maßnahmen keine Kostenermittlung vorgenommen. Bei einfachen Maßnahmen wie Wiesenbewirtschaftungen ergibt sich der Kostenrahmen aus den jeweils gültigen Fördersätzen im Vertragsnaturschutzprogramm. Bei komplexeren Maßnahmen wie Renaturierungen, Habitatgestaltungen, Verbesserungen von Wasserregimen können auch Maßnahmen wie Grunderwerb und bauliche Maßnahmen erforderlich sein. Diese können auf der Ebene eines Managementplanes nicht zuverlässig ermittelt werden, sondern bedürfen einer weiteren Konkretisierung z. B. in Umsetzungsprojekten. Bei der Erstellung von Managementplänen sind daher viele kostenwirksame Variablen noch nicht hinreichend bekannt oder deren Ermittlung wäre auf dieser Planungsebene nicht leistbar.

8. a) **Welche Summen aus welchen staatlichen Programmen (z. B. VNP, KULAP) fließen jährlich in Pflegemaßnahmen der Managementpläne in Natura 2000-Gebieten?**

Im Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) fließen mit Stand 2020 jährlich Fördermittel in Höhe von 26 Mio. Euro in die Umsetzung von Maßnahmen in Natura 2000-Gebieten.

Das Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) steht bayernweit allen Landwirten zur Verfügung. Allerdings ist in Natura 2000-Gebieten wegen der Gebietskulisse das Vertragsnaturschutzprogramm einschlägig (Art. 5b Ziffer 1 Bayerisches Naturschutzgesetz), das deshalb auch entsprechend differenzierte Maßnahmen zur Umsetzung der Schutzziele beinhaltet. Es besteht somit kein direkter Zusammenhang zwischen dem KULAP und den Managementplänen. Daher kann die Frage für KULAP nicht beantwortet werden.

Im Rahmen der Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien (LNPR) wurden in 2020 bayernweit insgesamt rund 4000 Fördermaßnahmen mit einem Fördervolumen von rund 34 Mio. Euro durchgeführt. Als Schätzwert für die Umsetzung von LNPR-Maßnahmen in Natura 2000-Gebieten kann dabei ein Fördervolumen von ca. 14 Mio. Euro angenommen werden.

- b) **Welche Summen fließen jährlich in spezielle Artenschutzmaßnahmen der Managementpläne in Natura 2000-Gebieten (z. B. Monitoring), die nicht über staatliche Förderprogramme abgedeckt sind?**

Über Maßnahmenumsetzungen, die nicht über staatliche Förderprogramme abgedeckt sind, liegen keine auswertbaren Informationen vor. Jedoch ist nicht auszuschließen, dass Privatpersonen, Gebietskenner, Verbände, Vereine usw. entsprechende nicht staatlich geförderte Maßnahmen in den Natura 2000-Gebieten durchführen.

- c) **In welchem Rhythmus sollen die Managementpläne aktualisiert werden, nachdem die ältesten fast 20 Jahre alt sind?**

Gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 Bayerische Natura 2000-Verordnung werden die Managementpläne bei Bedarf fortgeschrieben. Ergibt sich bei der Umsetzung der Managementpläne durch die Naturschutz- oder Forstverwaltung Aktualisierungsbedarf, so können bedarfsbezogene Anpassungen vorgenommen werden. Auf diese Weise werden die Maßnahmeneffizienz und der zielgerichtete Einsatz von Förderinstrumenten verbessert.